



Leseprobe aus Baltscheit, Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte, ISBN 978-3-407-81216-2

© 2019 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-81216-2>



Das wünschen wir dir:



Ich wünsche
viele neue Freunde





Eingeschult am:

Meine Schule heißt:

Klasse:

LehrerIn:



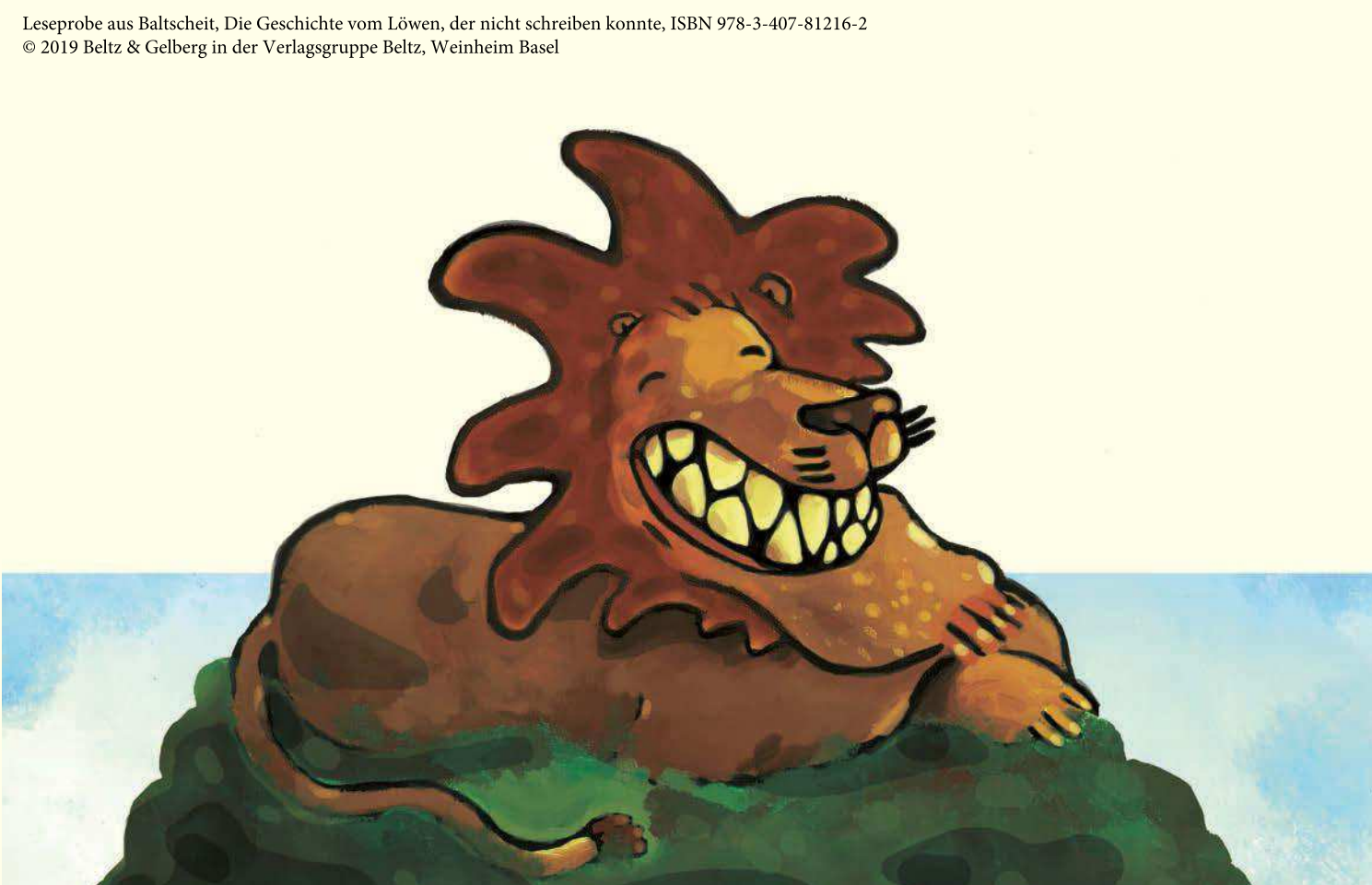


Martin Baltscheit

Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte



Der Löwe konnte nicht schreiben.
Aber das störte den Löwen nicht, denn
der Löwe konnte brüllen und Zähne zeigen.
Und mehr brauchte der Löwe nicht.





Eines Tages traf er eine Löwin.
Die Löwin las in einem Buch und war sehr schön.
Der Löwe ging los und wollte sie küssen.
Aber dann blieb er stehen und dachte nach.

Eine Löwin, die liest, ist eine Dame. Und einer Dame schreibt man Briefe,
bevor man sie küsst. Das hatte er von einem Missionar gelernt, den er
einmal gefressen hatte. Aber der Löwe konnte nicht schreiben ...





Also ging er zu dem Affen und sagte:
„Schreib Du mir einen Brief für die Löwin!“

Am nächsten Tag ging der Löwe mit dem Brief zur Post. Aber der Löwe hätte gerne gewusst, was der Affe geschrieben hatte. Also kehrte er um und der Affe musste lesen, was der Affe geschrieben hatte:

„Liebste Freundin, wollen Sie mit mir auf die Bäume klettern? Ich hab auch Bananen. Total lecker! Gruß Löwe.“

